

Übersicht* der angesprochenen Themen:

[Trachtsituation](#)

[CBPV - Schwarzsucht](#)

[Fortbildungsmöglichkeiten](#)

[Terminvorausschau](#)

*Durch Anklicken des unterstrichenen Titels in der Übersicht gelangen Sie direkt zum jeweiligen Absatz. Nutzen Sie die Hyperlinks (Übersicht), um direkt zu den Themen zu springen, die Sie interessieren.

Vermeiden Sie bitte den vollständigen Ausdruck.

Aktuelles

Die erforderlichen Einschränkungen zur Verlangsamung der Corona-COVID-19-Pandemie-Ausbreitung sind weiterhin gültig, wenngleich unter Auflagen Lockerungen eingeführt wurden.

Bis auf Weiteres sind weiterhin alle imkerlichen Vortrags- und Kurstermine abgesagt und ich bin überwiegend im Homeoffice tätig. Möglicherweise fallen Kleingruppenveranstaltungen (bspw. Fortbildung für Praxis-Multiplikatoren) unter die „berufsbezogene Weiterbildung im Agrarbereich“, „deren Durchführung vegetationsbedingt [saisonal?]) ansteht“, die ab dem 18.5. durchgeführt werden dürfen? Ich bin dabei dies klären zu lassen.

Am Bienenstand...

Die Bienenvölker präsentieren sich zur Zeit recht stark, viele Brut-„Bretter“ sind geschlüpft oder schlüpfen gerade. Die Schwarmzeit befindet sich auf dem Höhepunkt, so dass die Völker daher weiterhin zu kontrollieren sind. Nutzen Sie im Übrigen den Bienen- und Brutüberschuss um für die Bestandsverjüngung und den Aufbau von Reservevölkern zu sorgen.

Trachtsituation

Die Frühtracht ist z.T. schon geschleudert und ergab meinen Informationen nach sehr gute Ergebnisse, sofern man mit ausreichend starken Völkern auswintern konnte. Leider war der diesjährige Blütenstart sehr früh und auch sehr komprimiert. Aktuell sind sowohl die Blütenstände der Linde, als auch der Edelkastanie weit entwickelt und die Blüte kann bald beginnen. Dieses Jahr sind die jeweiligen Blühtrachten sowohl ca. drei bis z.T. vier Wochen früher als üblich, als auch sehr dicht aufeinander folgend bzw. überlappend. In der Folge kann man auch von einem eher trachtarmen Sommer ausgehen, insbesondere, wenn sich an der fehlenden Bodenfeuchtigkeit nichts Gravierendes ändert. Denn: „Was geblüht hat, ist verblüht“ und bringt keine Tracht mehr.

Bedenken Sie, dass die Völker und Ableger deshalb möglicherweise schon frühzeitig nach Trachtende kleine Futtergaben benötigen, um ausreichend in Brut zu bleiben.

Waldtracht

Es könnte sein, dass es gerade „losgeht“! In niederen Lagen wird von gutem Besatz an Fichten von der *C. pilicornis* (Rotbraune, bepuderte Fichtenrindenlaus), als auch von der Lecanie berichtet und auch schon von Trachteintrag. Ob dieser anhält und zu einer merklichen Waldtracht führt, ist noch ungewiss und gilt es vor Ort zu beobachten.

Schon zuvor ist von verspritztem Ahorn berichtet worden und nun auch von verspritzten Buchen. Von letzteren ist keine Honigtracht zu erwarten, jedoch führen diese Spritzer im Tannen-Buchen-Mischbestand zu einer Falschinterpretation. Dennoch: Auch unter der Weißtanne wird von Spritzern berichtet. Die grüne Tannenrindenlaus ist jedoch noch nicht gesichtet. Die kleine Tannentrieblaus hingegen ist häufig zu sehen, schädigt die jungen Triebe und gibt kleine Spritzer ab. Ihr Honigtau wird jedoch nicht gesammelt.

Die schwarzbraune Tannenrindenlaus, *Cinara confinis*, wird ebenfalls häufiger gesichtet. Sie bildet ähnliche Kolonien und Honigtauausscheidungen wie die Schwarze Fichtenrindenlaus, jedoch ohne Melezitose. Die Kolonien können sich aber auch schnell wieder auflösen. Von Beflug wurde bis jetzt noch nicht berichtet. Als interessierter Waldtrachtimker sollten Sie Ihre Standorte umgehend kontrollieren und bei eindeutigen Trachtanzeichen aufwandern. Schauen Sie auch die Nachrichten und die Waagstockdaten im Trachtmeldedienst an. Das derzeit gültige Passwort erhalten Sie bei ihrem Vereinsvorsitzenden.

Chronischer Bienenparalyse Virus (CBPV)

Dieses Jahr tritt verbreitet die „viröse Schwarzsucht“ auf. Hierbei sind nicht nur schwarze, also haarlose Bienen zu sehen, sondern auch desorientierte, eher apathische und zittrige Bienen auf Oberträgern und am Rand des Brutnestes, mit abgespreizten Flügeln, teilweise in „K“-Form, d.h. die Vorderflügel quer- und die größeren Hinterflügel leicht gespreizt. Am Flugloch finden sich diese ebenfalls, werden abgedrängt bzw. fallen bei starkem Befall als massiver Totenfall direkt davor auf (Verwechslung zu Bienenvergiftung), dann auch mit einem typischen Geruch.

Die Übertragung geschieht durch Körperkontakt im Volk. Die Infektion benachbarter Völker erfolgt durch Verflug bzw. Überlaufen. Daher sind Nachbarvölker hochgradig ansteckungsgefährdet und Reihenaufstellung unbedingt zu vermeiden. Eventuell besteht auch genetische Anfälligkeit bzw. z.T. noch unbekannte Faktoren. Selbstheilung im Laufe des Sommers ist möglich. Beobachten und weisen Sie gegebenenfalls um.

Weitere Informationen finden Sie im angehängten LAVES-Infobrief (Bieneninstitut Celle) vom 12.5.2020. Weiter bin ich derzeit dabei, zu diesem Thema ein Video zu erstellen. Nach Fertigstellung, werde ich bekannt geben, wo man es sich ansehen kann.

Fortbildungsmöglichkeiten, digitale Bildschirmpräsentationen zum Download

Aufgrund der Kontaktsperre ist der letzte Tag meines Anfängerkurses ausgefallen. Ersatzweise habe ich deshalb Teile der Vorträge als Bildschirmpräsentation vertont, als Video exportiert und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Unser Webmaster und Schulungsobmann des LV Badischer Imker, Peter Glökler, hat unter Ausbildung / Anfängerkurs eine Seite eingerichtet, wo die Audio-Präsentationen nun für alle zum „Selbststudium“ heruntergeladen werden können. Dankenswerterweise habe ich die Zustimmung meines früheren Dienststellenleiters am Bieneninstitut Kirchhain, die genutzten Präsentationen auf diese Weise veröffentlichen zu dürfen. Verfügbar sind schon die Themen Schwarmkontrolle und –lenkung, Jungvolkbildung und –pflege, weitere werden folgen. Damit haben Einsteiger (aber nicht nur diese) nun die Möglichkeit, sich wenn nicht schon direkt, dann wenigstens digital entsprechend fortzubilden. Geben Sie diese Option den Neuimkern bekannt. Link: <https://badische-imker.de/ausbildung/anfaengerkurs/>

Meine Kollegen waren und sind ebenfalls nicht untätig und sie sind ebenfalls per Telefon und Email erreichbar. Beispielsweise gibt es auch ein neues Video zur Schwarmkontrolle. Titel: Bienenfachberatung: Völkerführung zur Schwarmzeit (Teil 1: Schwarmkontrolle), Regierungspräsidium Tübingen; Link: <https://youtu.be/4lfOi5cG06U>

Ich wünsche Ihren Bienen weiterhin eine gute Tracht und Ihnen viel Freude am Imkern!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Binder-Köllhofer

Telefonische Erreichbarkeit: Regulär am Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr, gerne auch an anderen Tagen, vorwiegend vormittags und selbstverständlich per Email.



Die Infobriefe aus Freiburg erscheinen in unregelmäßiger Folge und nach Bedarf.

Die Zusendung erfolgt an die Vereine meines Beratungsbezirks und an die Landesverbände. Von dort aus erfolgt die Verteilung bzw. wird auf den jeweiligen Internetseiten eingestellt. Zusendungen an einzelne Imker sind leider nicht möglich.

Interesse an regelmäßigen imkerlichen Informationen? → Melden sie sich kostenlos an beim Imker-Infobrief der Bieneninstitute („Bienen@Imkerei“). Dieser erscheint in der Saison wöchentlich und kann unter nachfolgender Adresse von jede/r Imker/ kostenlos abonniert werden: [Anmeldungsseite 1-2 wöchentlicher Infobrief Bieneninstitute](#) In diesen Infobriefen der Bieneninstitute bin ich als Autor redaktionell mit eingebunden.

Neue Dienst- und Postadresse

Umgezogen: Seit dem 12.8.2019 ist mein Dienstbüro (übergangsweise) in die Talstr.4 verlegt (Nähe Johanneskirche). Montag und Dienstag bin ich im Homeoffice (Entzerrung Mehrfachbelegung). Meine Erreichbarkeit (Telefon, Email) hat sich dadurch nicht geändert! **Dienstgebäude:** Talstraße 4 – 8, Freiburg i. Br., Zimmer 2.02 (2. OG)

Postanschrift: Regierungspräsidium Freiburg 79095 Freiburg i. Br.

Terminvorausschau (Stand: 20.05.2020)

Alle Schulungs- Versammlungs- und Vortragstermine sind aufgrund der Covid-19-Pandemie bis auf weiteres abgesagt.

Zuchtstoffausgabe an der Bad. Imkerschule Oberentersbach, Untertal 13
Jeden Mittwoch vom 29.04.2020 bis einschl. 24.06.2020, jeweils von 16:00 - 18:00 Uhr.

In diesem Zeitraum stehe ich Ihnen als Fachberater für imkerliche Einzelberatung* zur Verfügung.

*In der Regel, d.h. Ausnahmen sind möglich!

Bitte beachten Sie die gebotenen Hygiene- und Abstandsregeln!